



## Protokoll der Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 2. September 2021

---

Am Donnerstag dem 2. September 2021 fand um 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr im Nebenraum der Gaststätte Luginsland, Weinstraße 2 in 67157 Wachenheim, die Mitgliederversammlung des „Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.“ statt. Zu dieser Versammlung wurde schriftlich mit Datum vom 26.07.2021 unter Angabe der Tagesordnungspunkte eingeladen.

Von der Vorstandschaft waren anwesend:

Dieter Weilacher, 1. Vorsitzender  
Bernd Geibel, stellvertr. Vorsitzender  
Willy Bohl, Kassenwart  
Werner Roßkopf, Pressewart  
Marion Freunsch, Schriftführerin  
Christof Kandzia, Beisitzer  
Herbert Heim, Beisitzer  
Ruth Herch, Beisitzerin  
Berend Pauli, koopt. Beisitzer

es fehlten entschuldigt:

Ulrich Neuber, Beisitzer

Kassenprüfer:

Jürgen Poerschke, Kassenprüfer  
Dunja Maack-Nerlich, Kassenprüferin

---

### 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

1. Vorsitzender, Dieter Weilacher

Der 1. Vorsitzende, Dieter Weilacher, eröffnete gegen 19.15 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte die anwesenden Damen und Herren recht herzlich. Namentlich nannte er die Ehrenmitglieder Günter Löchner, und Karin Morell. Namentlich entschuldigt haben sich Bürgermeister Torsten Bechtel und Herr Schutt von der VR-Bank. Es erschien leider niemand als Vertreter der „Rheinpfalz“.

Dieter Weilacher stellte weiter fest, dass vollständig und form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht. Anträge zur Tagesordnung seien nicht eingegangen. Bevor zur Tagesordnung übergegangen wurde, bat Dieter Weilacher die Versammelten sich von ihren Plätzen zu erheben um in einer Schweigeminute den Toten des Berichtsjahres und den Flutopfern an der Ahr zu gedenken.

Gemäß Anwesenheitsliste hatten sich 38 Personen zur Versammlung eingefunden. Davon waren 35 Personen stimmberechtigt.

### 2. Rechenschaftsbericht zum Geschäftsjahr 2020

1. Vorsitzender, Dieter Weilacher

**2.1 Archäologische Grabung** – sie läuft mit einem Kooperationsvertrag zwischen der Uni Freiburg, Archäologie Speyer und dem Förderkreis

Zur Sanierung der Ringmauer zwischen Ostturm und Turm der Gaststätte wurden 6 Grabungskampagnen durchgeführt. Davon zwei 2020. Mit der Grabung im Frühjahr gab es coronabedingt Probleme, denn die Studenten durften nicht anreisen. Dadurch war der Verein auf sich selbst angewiesen und hat vom 16. März bis Mitte Juli die Grabung allein durchgeführt. Sie wurde jedoch durch Herrn Dr. Grönwald und die Bodenarchäologie Speyer

überwacht und begleitet. 4-6 Personen haben täglich von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr gearbeitet. Zur letzten Grabungskampagne im Oktober 2020 waren die Studenten der Uni Freiburg wieder dabei. Es wurden interessante Objekte gefunden, wie z.B. Krüge, Fensterglas, Pokalglas, Münzen, Bronzenadeln, Blechteile von einem Ritterschild, Ofenkacheln mit besonderem Dekor und das Glanzstück: der Turm eines Schachspiels aus dem 13. Jahrhundert

Für die zwei Grabungen entstanden Kosten für Material, Geräte, Essen und Übernachtung der Studenten in Höhe von ca. 30.000 Euro. Das Landesamt Archäologie – Außenstelle Speyer – beteiligte sich daran. Es wurden aber auch Baugeräte kostenlos zur Verfügung gestellt und zweimal in der Woche wurden die Studenten von Mitgliedern aus dem Vorstand bekocht. Ihnen gebührte der Dank von Dieter Weilacher.

## **2.2 Sanierungsarbeiten**

- a) Sanierung der historischen Mauer zwischen Ostturm und Turm der Gaststätte  
Im Februar 2020 begannen die Arbeiten der Sanierungsfirma Keller. Es wurden zuerst verschiedene Mauerabschnitte der Ringmauer unterfangen (untermauert). In diesen Bereichen war z.T. kein Fundament mehr vorhanden. Über die Jahrhunderte wurde durch die Terrassierung des Geländes die Fundamente freigelegt, sodass der schwache Fels der Witterung ausgeliefert war. Dieser bildete sich mit der Zeit extrem zurück.
- b) Sanierung der freigelegten, inneren Ringmauer  
Anschließend wurde die innere, 2m breite Mauer saniert. Zuerst wurden die losen Steine und Mörtel abgetragen und anschließend wieder an gleicher Stelle vermauert. Die gesamte Länge der Mauer wurde mit vorhandenen Großquadersteinen übermauert. Das alte historische Mauerwerk wurde mit 2 zusätzlichen Steinschichten übermauert um das 800 Jahre alte, historische Mauerwerk zu schützen.
- c) Wand vor der Gaststätte untermauert  
Je nach Fortschritt der archäologischen Grabung wurde abschnittsweise die Mauer vor der Gaststätte untermauert.
- d) Ringmauer zwischen Ostturm und Turm der Gaststätte  
Nach dem Abtrag der restlichen Trockenmauer zwischen den beiden Türmen beschäftigte sich die Sanierungsfirma mit dem Mauerwerk der Ringmauer. Dieses Mauerwerk ist dem darunterliegenden historischen Teil angepasst worden und nur 1,40 hoch ausgeführt. Vorher war die einsturzgefährdete Trockenmauer aus dem 19. Jahrhundert ca. 3m hoch. Diese Situation wurde in mehreren Ortsgesprächen mit der Denkmalpflege Mainz, Frau Dr. Wenzel, der Außenstelle Archäologie Speyer Herrn Dr. Himmelmann und Herr Dr. Hansen von der Unteren Denkmalschutzbehörde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim erörtert und so genehmigt.
- e) Mauerwerk Verfügun  
Im Herbst wurde das bis dahin fertig sanierte Mauerwerk mit einem historischen Mörtel maschinell verfügt.
- f) Zugang Palaswand  
Als letzte Arbeit im Jahr 2020 wurde der Zugang durch die Palaswand mit den zwei geschädigten Mauerwangen saniert. Ebenso wurde der Sandsteinbelag und die Sandsteinstufen ersetzt.
- g) Trockenmauer mit Ausbauchung neben dem Ausschank  
Die Mauer neben dem Ausschank wurde ebenfalls abgetragen und wieder aufgemauert, sowie verfügt. Bei der archäologischen Grabung im Oktober wurden in diesem Bereich des Ausschanks ca. 30 cm unter der Hofoberfläche 2 historische Mauern gefunden. Diese wurden bis auf Oberkante Hoffläche mit rauhen Steinen aufgemauert. Die gesamte Fläche in diesem Bereich wurde mit gesägten Sandsteinplatten belegt, sodass man den Mauerverlauf gut erkennen kann bzw. dieser sichtbar ist.

**Die bisherigen Kosten für die Sanierung belaufen sich auf 410.000 Euro.**

## **2.3 Leistungen die der Verein alleine finanziert hat**

- Befestigung des Fußweges vor dem Bergfried. Grund: Versandung und Verstopfung der Abläufe
- Einbau eines Kontroll- bzw. Putzschachtes des Abwasserkanals, der vor 15 Jahren aus Unkenntnis nicht gebaut wurde. Jedoch wird dieser für die Reinigung der Kanäle jedes Jahr benötigt.
- Beleuchtung der sanierten Mauern

## **2.4 Eigenleistungen des letzten Jahres in Kurzform**

- Umgestaltung des Burghofes mit der entsprechenden Wasserableitung
- zwei Bodenabläufe im freigelegten Zwinger (Wehrgang) und einen in der Ecke der Palaswand Süd. Diese wurden angeordnet um Wasserschäden am Mauerwerk einzudämmen.
- Rohrgräben wurden hergestellt und darin die Abflussrohre verlegt
- Im Zwinger wurde Mutterboden aufgetragen und gegen das Abschwämmen Rasen eingesät
- Schutzgeländer wurden erstellt: vor der Palaswand, am Schubkarchstand, an den Wangen des Zugangs zur Palaswand und südlich des Ausschanks.

- Arbeitsräume der einzelnen Mauern wurden verfüllt und verdichtet
- Ein Großteil der archäologischen Grabung wurde vom Förderkreis erbracht
- Abtragen der restlichen einsturzgefährdeten Trockenmauer zwischen Ostturm und Turm der Gaststätte
- Sandsteine von verschiedenen Spendern aus Wachenheim verladen und zur Wachtenburg transportiert
- Pflege des Burggeländes mit seinem Umfeld
- Sauberhalten von Wegen und Treppen

## **2.5 Unterhaltung UFB**

- Wartung der Lüftungsanlage mit Austausch der Filter
- Umbau der Wasserleitung mit Wasserzähler im Anschlussraum
- Umbau der Elektroleitung im Archivraum

## **Was tat sich sonst im Verein**

- Der Förderkreis nahm coronabedingt an keiner Veranstaltung teil.

## **Veranstaltungen 2020**

- Der Förderkreis veranstaltete wegen der Coronapandemie in diesem Jahr keinen Event. Lediglich wurde zum Burgadvent (Samstag vor dem 1. Advent) ein Weihnachtsbaum vor der Palaswand aufgestellt.

## **Mitgliederstände**

Am 31.12.2019 gehörten 1.048 Mitglieder dem Verein an, im Berichtsjahr 2020 sind 32 Mitglieder ausgeschieden, neu eingetreten sind 39 Mitglieder, sodass wir am 31.12.2020 einen Stand von **1.055 Mitglieder** aufweisen konnten.

## **Einnahmen des Vereins**

Der Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. finanziert seine Aufgaben aus:

Mitgliedsbeiträgen, Pachteinnahmen Burgschänke, Erlös aus den Veranstaltungen (2020 nur das Ausschankwochenende), Verkauf von Bausteinen, Spenden, Zuschüsse und sonstige Zuwendungen (z.B. der Stadtmauerverein spendete uns ca. 25t Sandsteine).

Dieter Weilacher dankte dem LAD Mainz, der Archäologie Speyer, der Stadt Wachenheim, den Spendern wie Banken, Firmen und Privatpersonen – auch für Sachspenden in Form von Steinen, Büromaterial und Elektroarbeiten für ihre Unterstützung.

Ebenso dankte er allen Mitgliedern für Ihren Mitgliedsbeitrag und den Helfern, die bei der Pflege des Burggeländes, bei den archäologischen Grabungen und den Sanierungsarbeiten ihre Kraft und Zeit dem Verein und der Wachtenburg zur Verfügung gestellt haben und den Helferinnen und Helfern die bei der Bewirtung im August mitgeholfen haben.

Zuletzt galt sein Dank den Kolleginnen und Kollegen aus der Vorstandschaft.

## **3. Bericht über die Arbeitseinsätze**

koopt. Beisitzer, Berend Pauli

Berend Pauli berichtete von den im Laufe des Jahres 2020 durchgeführten Arbeitseinsätzen, den Veränderungen, die im Laufe der Zeit sichtbar wurden, die er in Stunden - für die Pflege des Areals, Sanierungsmaßnahmen, und wenige andere Unterteilungen festgehalten hat. 2020 wurden insgesamt 3.904 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Von 1984 bis 2020 sind 106.391 ehrenamtliche Arbeitsstunden von Helfern und Mitgliedern auf der Burg geleistet worden. Die Stunden, die bei der Schürfung angefallen sind, belaufen sich auf 3.263 Stunden (783h der Studenten der Uni Freiburg und 2480h durch den Förderkreis).

## **4. Pressebericht und Öffentlichkeitsarbeit**

Pressewart, Werner Roßkopf

Werner Roskopf, Pressewart des Vereins, gab einen bildlichen Überblick über das Geschäftsjahr 2020 in Form von Zeitungsausschnitten und Berichten über die Burg, vor allem in der Rheinpfalz. Wenige Artikel, über die berichtet werden konnte, waren die Mitgliederversammlung, die Sanierungsarbeiten und Grabungsfortschritte mit interessanten Funden auf der Burg. Berichte über Absagen von geplanten Rittermahl, Burgfest und Burgadvent tauchten 2020 leider ebenso auf, wie Berichte über eine coronabedingt geschlossene Burg. Wir haben im Berichtsjahr 2020 erneut zwei Ausgaben der Burgzeitung herausgebracht und an alle Mitglieder verteilt.

## **5. Kassenbericht**

Kassenwart, Willy Bohl

Willy Bohl spricht von einem 'bedingt ruhigen' Jahr durch die nicht stattfindenden Veranstaltungen. Dennoch fielen u.a. auch vermehrt Buchungspositionen für die Vereinszwecke an sowie für den gestarteten Vorverkauf der Tickets zum Rittermahl und deren Rückerstattung bei der gezwungenen Absage.

Im ideellen Bereich stehen Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge, geringere Spendeneingänge und den Zuschüssen von Landesdenkmalamt zur Sanierung und der Landesarchäologie zur Aufarbeitung der Ausgrabungen.

Neben den relativ gleichbleibenden Aufwendungen von unseren Jahresbeiträgen bei anderen Vereinen bzw. der Burgenvereinigung, Arbeitseinsätzen, Versicherungen und der Mitgliederpflege zeigt sich die große Position für den Vereinszweck, speziell die aktuelle Sanierungsmaßnahme.

Der wirtschaftliche Bereich weist einen deutlich geringeren Umsatz aus, bedingt durch ausgefallene Veranstaltungen. Den Erlösen aus dem Wirtschaftsbetrieb, Verkauf von Bausteinen wie Sekt und Karten und Inseraten in der Burgzeitung stehen die Aufwendungen hierfür sowie die abgeführte Umsatzsteuer gegenüber. Hier ergibt sich ein kleines Plus.

Bei der Vermögensverwaltung wurde die Pacht, trotz der durch Corona zeitweise erzwungenen Schließung der Burgschänke, regelmäßig bezahlt. Ein geringer Betrag fiel für Reparaturen an. Beide Hausbanken haben die Kontoführungspreise erhöht.

Im gesamten wurde ein negativer Betrag erwirtschaftet, aber wir sind auch keine Firma. Die Investitionen sind langfristig positiv für die Erhaltung der Burg.

Zum weiteren Aufgabenbereich des Amtes gehört die Mitgliederverwaltung.

Die geringe Erhöhung der Mitgliederanzahl von 7 Personen ergibt sich aus 39 Eintritten und 32 Austritten (hiervon leider fast die Hälfte durch Todesfälle). Zu diesen Bestandsveränderungen kommen neue Anschriften bei Umzug und veränderte Bankverbindungen, für die teilweise nachgeforscht bzw. Mitglieder kontaktiert werden.

Diese Mitgliederpflege wird durch Vorstandsmitglied Ruth Herch durchgeführt.

Im vergangenen Jahr ergab sich zudem ein erhöhter Aufwand bei der Vorbereitung und Umstellung auf das neue S-Verein Verwaltungsprogramm.

## **6. Bericht der Kassenprüfer**

Jürgen Poerschke

Dunja Maack-Nerlich trug dazu vor, dass Jürgen Poerschke und sie sich am 20.07.2021 bei Kassenwart Willy Bohl in dessen Wohnung getroffen haben, um die Prüfung der Kasse vorzunehmen. Alle Belege seien vorhanden gewesen und daraus konnten die Leistungen und Beträge abgelesen und mit dem Zahlungsverkehr verglichen werden. Es haben sich keine Differenzen ergeben. Zu Fragen wurde offen und korrekt Auskunft erteilt. Es wurde abschließend festgestellt, dass die Buchführung und Jahresabschluss des Förderkreises erstklassig geführt wurde und mit Gesetz und Satzung in Einklang stehen.

## **7. Aussprache, Fragen und Berichte**

Mitglied John Hutchison fragte ob durch mögliche Sichtwände am Mauerwerk ein visueller Zugang zu den historischen Mauern hätte angelegt werden können. Dieter Weilacher antwortete, dass dies aufgrund bau- und witterungstechnischen Gründen nicht möglich gewesen sei. Einzig Bilder, die über einen QR-Code einsehbar sind werden an interessanten Stellen (aktuell in kindgerechter Form) angebracht.

## **8. Entlastung von Vorstand und Kassenwart und Kassenprüfer**

Jürgen Poerschke

Herr Poerschke übernahm die Befragung der Versammlung über die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers, der nichts im Wege steht. Er bat die Versammlung, die Entlastung mit Handzeichen zu gewähren, was geschah. Somit ist einstimmige Entlastung erteilt worden.

Dieter Weilacher übernahm die Befragung der Versammlung über die Entlastung der Kassenprüfer wurden einstimmig entlastet.

## 9. Neuwahlen von Vorstand und Kassenprüfer

Frau Geibel war bereit als Wahlleiterin zu fungieren. Sie schlug der Versammlung vor, Dieter Weilacher als Ersten Vorsitzenden für die Wiederwahl zu nominieren. Da sich keine neuen Vorschläge ergaben, wurde über die Kandidatur abgestimmt mit dem Ergebnis, dass **Dieter Weilacher als 1. Vorsitzender** einstimmig wiedergewählt wurde. Dieter Weilacher bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl für die nächsten 1,5 Jahre an. Er übernahm die weitere Wahlleitung, die ihm von Frau Geibel zurückgegeben wurde. Weilacher befragte die Versammlung, ob sie mit der Blockabstimmung über die Wiederwahl des gesamten Vorstandes per Handzeichen einverstanden sei, was einstimmig bestätigt wurde. Das gesamte Ergebnis ist nachfolgend aufgeführt:

**Dieter Weilacher, 1. Vorsitzender** einstimmig gewählt und mit Dank angenommen, siehe oben  
**Bernd Geibel, 2. Vorsitzender** einstimmig gewählt und mit Dank angenommen  
**Willy Bohl, Kassenwart** einstimmig gewählt und mit Dank angenommen  
**Marion Freunsch, Schriftführerin** einstimmig gewählt und mit Dank angenommen  
**Werner Roßkopf, Pressewart** einstimmig gewählt und mit Dank angenommen  
**Herbert Heim, 1. Beisitzer** einstimmig gewählt und mit Dank angenommen  
**Ruth Herch, 2. Beisitzerin** einstimmig gewählt und mit Dank angenommen  
**Dr. Christof Kandzia, 3. Beisitzer** einstimmig gewählt und mit Dank angenommen  
**Hans-Ulrich Neuber, 4. Beisitzer** einstimmig gewählt und mit Dank angenommen  
**Berend Pauli, 1. koopt. Beisitzer** einstimmig gewählt und mit Dank angenommen  
**Philipp Reister, 3. koopt. Beisitzer** einstimmig gewählt und mit Dank angenommen  
Neu: **Markus Behret, koopt. Beisitzer** stellt sich als neues Mitglied zur Verfügung. Er soll für die Koordination der Burgzeitung zuständig sein. Er wurde einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl dankend an und bedankte sich für das Vertrauen.

Als Kassenprüfer wurde im Amt bestätigt bzw. neu gewählt:

**Jürgen Poerschke und Dunja Maack-Nerlich** wurden als Kassenprüfer einstimmig gewählt, beide haben mit Dank angenommen

## 10. Vorschau auf 2021

Folgende Arbeiten stehen an:

- Sanierung der Palaswand, der Trockenmauer und diverse Ausbesserungsarbeiten
- Burgtor und Tor zur Wachkammer, Tor am Treppenweg fertigen und montieren, sowie eine Scheinwerferanlage montieren
- Sandsteine beschaffen
- Treppe und Metallgeländer am Ostturm fertigen und montieren, streichen
- In Eigenleistung den öffentlichen Fußweg zwischen Schlossgasse und Parkplatz Burg befestigen
- Pflege des Burggeländes und Umfeld, Baumsanierung
- Arbeitseinsätze lt Plan und Veranstaltungen soweit möglich

## 11. Ehrungen 25 Jahre Mitgliedschaft im Förderkreis

Stellvertretender Vorsitzender, Bernd Geibel

Wir haben 17 Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein ehren können. Diese sind:

- Herbert Deters war anwesend und nahm die Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft dankend an
- Christian Gunst war anwesend und nahm die Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft dankend an
- Dieter Gunst war anwesend und nahm die Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft dankend an
- Barbara Pauli war anwesend und nahm die Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft dankend an
- Reinhold Höhn war anwesend und nahm die Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft für sich und seine Frau (die nicht anwesend war) dankend an
- Gerhard und Ursula Rist waren nicht anwesend
- Bruno und Jutta Glas waren nicht anwesend
- Fritz und Jeanette Gruenagel waren nicht anwesend
- Rudi und Erika Burnikel waren nicht anwesend

- Frau Elisabeth Elspass war nicht anwesend
- Herr Thorsten Trepte war nicht anwesend
- Herr Friedrich Erb war nicht anwesend

Die Urkunden für die Wachenheimer Jubilare, die nicht anwesend waren, werden persönlich übergeben. An die ortsfremden Jubilare wird die Urkunde per Post zugesandt.

## **12. Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

Herr Poerschke hat angeregt, Kopien der gefundenen Objekte in Kopie anzufertigen und als Bausteine zu verkaufen. Dieter Weilacher deutete an, dass in diese Richtung bereits erste Überlegungen stattgefunden haben, er sich aktuell dazu aber noch nicht äußern möchte.

Wachenheim, den 2.9.2021

Marion Freunsch

Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V., Wachenheim an der Weinstraße

Marion Freunsch  
Schriftführerin

Dieter Weilacher  
1. Vorsitzender

Bernd Geibel  
2. Vorsitzender